

Rhodos: Asylsuchende blockieren Schiffsverkehr

Athen. Rund 400 Asylsuchende haben mit einer Protestaktion im Hafen der griechischen Insel Rhodos den Schiffsverkehr gestört. Wie die Nachrichtenagentur *AFP* von der Küstenwache erfuhr, hinderten sie am Sonntag mehrere Schiffe am Ab- und Anlegen. Sie verlangten demnach, sofort von der Mittelmeerinsel in geeignetere Aufnahmeeinrichtungen oder aufs Festland gebracht zu werden. Die Hafenzentrale nahm Verhandlungen mit den Geflüchteten auf. Die meisten der Asylsuchenden waren bei gefährlichen Überquerungen des Mittelmeers gerettet und zur Bearbeitung ihrer Papiere auf die Insel Rhodos gebracht worden. Nach offiziellen Angaben kamen in den ersten acht Monaten dieses Jahres 10.790 Flüchtlinge in Griechenland an, das waren doppelt so viele wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Vor der Küste Siziliens sind derweil am Sonnabend bei einem Bootsunfall mindestens fünf Asylsuchende gestorben. Die Leichen seien am Strand der Gemeinde Marinella di Selinunte im Westen der italienischen Mittelmeerinsel angespült worden, berichtete die Nachrichtenagentur *ANSA* unter Berufung auf die Küstenwache. Das Boot war bereits Mitte vergangener Woche von Tunesien aus in Richtung Italien gestartet, hieß es. Wie viele Menschen ursprünglich auf dem Boot waren, blieb zunächst unklar. (AFP/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/462047.rhodos-asylsuchende-blockieren-schiffsverkehr.html>